

Sehr geehrter Herr Steinberger,

ein ereignisreiches Jahr rund um das Thema „Bahnstrasse“ geht langsam zu Ende und ich denke, das Thema wird uns auch im Neuen Jahr weiter beschäftigen.

Ich möchte Ihnen persönlich als auch der Arbeit des Bezirksausschuss 15 danken, dafür daß Sie sich unermüdlich für die Bürger einsetzen.

Einen letzten Punkt möchte ich noch anbringen, der auch viel zur Verkehrsberuhigung beitragen könnte:

Die Bahnstrasse ist eine Tempo 30 Zone. Wir können jedoch feststellen, daß kein Verkehrsteilnehmer, sei es LKW oder PKW, sich an diese Verkehrsvorschrift hält.

Wir stellen eher noch fest, daß den meisten Autofahrern überhaupt nicht bewußt ist, dass es sich um eine 30er-Zone handelt.

Ob es daran liegt, dass die Beschilderung nicht eindeutig oder auffällig genug ist? Die Schilder sind zum Teil schon erheblich ausgebleichen und werden von den Verkehrsteilnehmer überhaupt nicht wahr genommen.

Am besten wäre ein täglicher Blitzer, bis die Tempo-30-Zone gelernt ist, nur so hat es auch in Daglfing in der Rennbahnstrasse funktioniert, aber jetzt halten sich alle daran.

Sporadische Blitzaktionen an ungünstigen Standpunkten, wie sie immer mal wieder stattfinden, halten wir hier nicht für sinnvoll, da kommen keine Ergebnisse heraus.

Wir möchten, daß die Stadt München dafür Sorge trägt, dass die Tempo 30 Zonen auch eingehalten werden, insbesondere in der Bahnstraße, in der sich auch ein Kindergarten befindet.

Mit freundlichen Grüßen,